

Bezirks-Dähne-Pokal 2017

Ausrichter:

Spielleiter des Bezirks III

Termin:

Die Runden sind dezentral eigenverantwortlich auszuspielen. Sie beginnen im Oktober 2016 und enden im April 2017. Die Einzelergebnisse sind dem Spielleiter kurzfristig per E-Mail oder telefonisch mitzuteilen.

Spielort:

Dezentral mit möglichst geringer Entfernung zwischen den Spielpartnern.

Meldungen:

Anmeldungen sind per E-Mail direkt oder bevorzugt gesammelt durch den Verein beim Spielleiter abzugeben. Meldeschluss: 01.10.2016

Startgeld:

Wird nicht erhoben

Spielberechtigung:

Alle Spieler, die für einen Verein im Bezirk 3 Südniedersachsen spielberechtigt sind. Zusätzlich sind Vereinslose herzlich willkommen, können sich allerdings nicht für die Landesebene qualifizieren.

Bedenkzeit:

In der regionalen Vorrunde: 90 Minuten pro Spieler und Partie

Ab dem Halbfinale: 2 Stunden für 40 Züge pro Spieler, anschließend 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler für den Rest der Partie.

Wartezeit:

Jeder Spieler, der erst 30 Minuten nach dem Spielbeginn am Schachbrett erscheint, verliert die Partie. Die Partie gilt als kampflos verloren.

Austragungsmodus:

Seit dem Jahr 1951 wird dieser Pokal jedes Jahr zu Ehren des Präsidenten des Deutschen Schachbundes Emil Dähne im KO-System ausgetragen. Der Sieger auf Bezirksebene spielt anschließend auf Landesebene gegen die Vertreter der anderen Bezirke weiter.

KO-System, die Gegner werden vor jeder Runde ausgelost. Der zuerst genannte Spieler spielt mit Schwarz.

Der Verlierer scheidet aus. Endet die 1. Partie remis, wird anschließend eine Schnellschachpartie - Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler - mit vertauschten Farben gespielt. Endet auch diese Partie remis, wird die Farbverteilung für die folgenden Blitzpartien neu

ausgelost. Es entscheidet die erste gewonnene Blitzpartie (Bedenkzeit 5 Minuten pro Spieler).

Vorrunde in 4 Regionen:

Region 1: Kreise Göttingen und Northeim

Region 2: Kreise Hameln und Holzminden

Region 3: Kreis Hildesheim

Region 4: Kreise Goslar und Osterode am Harz

In der Regel wird ein Spieler durch die Vereinszugehörigkeit einer Region zugeordnet. Auf begründeten Antrag beim Spielleiter (z.B. Arbeitsplatz nicht in dieser Region) kann ein Spieler einer anderen Region zugeordnet werden.

a) Jeder Spieler gibt an, ob er lieber gegen Mitglieder seines Vereins oder gegen Spieler des Nachbarvereins spielen möchte.

b) Außerdem werden bei der Anmeldung Wünsche zum Spieltag erfasst.

Der Spielleiter lost die Paarungen in einer Weise, dass die Wünsche der Spieler nach Möglichkeit berücksichtigt werden und die Entfernung gering gehalten wird.

Endrunde:

Die Sieger der Regionen ermitteln in Halbfinale und Finale den Bezirks-Dähnepokalsieger. Auch hier werden die Paarungen so gelost, dass die Entfernung möglichst gering gehalten wird.

Der zuerst genannte Spieler einer Paarung bestimmt den Spielort und übernimmt die Terminabsprache. Die angesetzten Termine sind dem Spielleiter zu melden.

Falls es Probleme bei einer Spielpaarung gibt, ist sofort der Spielleiter zu verständigen. Dieser setzt dann Spielort und Termin fest.

Die Spiele werden DWZ ausgewertet.

Qualifikation:

Der Sieger des Turniers qualifiziert sich für den Dähne-Pokal auf Landesebene, sofern er zum Zeitpunkt des Wettbewerbs auf Landesebene noch im Bezirk 3 Südniedersachsen spielberechtigt ist.

Preise:

Keine

Regeln:

Es gelten die Schachregeln der FIDE.

Ansprechpartner:

Fabian Tenne, E-Mail: [spielleiter\(at\)schachbezirk3.de](mailto:spielleiter(at)schachbezirk3.de)